

Adolf Zils

56566 Neuwied HW

Abschiedsrede am 8. Nov. 2017, Burghofrestaurant

*Liebe Gäste, liebe Vorstands- und ehemalige Vorstandsmitglieder
Liebe Limes-Team Mitglieder!*

Dies ist übrigens die erste Veranstaltung an deren Organisation ich nicht beteiligt war. Daher meinen herzlichen Dank an Sascha Fiedler, meinen Nachfolger und an den 2. Vorsitzenden und langjährigen Stellvertreter von mir, Heinz Nink.

Wenn es in der Einladung auch heißt, seit 1989 sei ich verantwortlich für die Geschicke der BPHW und ich in den 28 Jahren meiner Amtszeit die positive Entwicklung von HW bestimmt und gefördert hätte, so möchte ich doch festhalten, dass ausnahmslos alle hier am Tisch daran maßgeblichen Anteil hatten. Denn all das Erreichte war nur durch das große Engagement von Euch allen möglich. Daher möchte ich Marcus Tullius Cicero, wohl der berühmteste Dichter und Philosoph zur Zeit Cäsars mit den Worten zitieren: Keine Schuld ist dringender als die, Dank zu sagen!

Dank an die Initiatoren für die Gründungsversammlung: aus Weis Günter Heinrich, Heinz Nink und Norbert Bleidt und aus Heimbach Josef Klöber und ich. Danken möchte ich aber auch Erwin Kern, FJ Maxein und Heinz Nink, die mich 28 Jahre im Vorstand begleitet und unterstützt haben. Dr. Reinhard Lahr, mein langjähriger Stellvertreter hat sich wegen starker Erkältung vorhin entschuldigt. Reinhard hat uns auch mit Rommersdorf, seinen Büchern und sein großer Einsatz für den Erhalt von Schmitte Eck, sehr unterstützt. Dank auch an meine Nachfolger für den Weihnachtsmarkt Norbert Poveleit – Hannelore Stock- und Josef Stehr als Verantwortlicher für das Limes-Team.

Dank auch Ihnen Herr Winter für ihre Unterstützung als Sie noch im Stadtmarketing waren und dann als MdL, als Sie PHW auf unserer Vereinstour nach Mainz im Landtag empfangen haben und danach oft bei der Eröffnung unseres WM dabei waren. Ihnen Herr Winnen möchte ich danken für Ihre Unterstützung unserer Tätigkeiten am Limes, speziell durch den Freischnitt am WP 143 und am Kastell. Und auch unserem Ortsvorsteher Michael Kahn möchte ich danken für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Auch bei der Presse möchte ich mich bei Herrn Frank Flügel und Pascal Badziong herzlich für die schönen Berichterstattungen über unsere Aktivitäten bedanken. Dann möchte ich meiner lieben Frau Elisabeth für die große Toleranz und Unterstützung

in all den Jahren danken. Auch unserem Sohn Roland besten Dank für seine Hilfe und Unterstützung.

Zum Schluß möchte ich einen Wunsch äußern: Die Reputation der BPHW ist hervorragend. Baut diese Reputation weiter aus. Als konkrete Unterlagen können unsere Home-Page, gepflegt von Dr. Bernd Paulus und die Broschüre 25 Jahre BPHW, maßgeblich von Leo Evers gestaltet und erstellt, helfen. Einen wichtigen Meilenstein durfte ich zum Ende meiner Amtszeit dann doch noch durch die Integration der Projektgruppe „Ortsgestaltung“, ins Leben gerufen von Uwe Siebenmorgen und Marcus Blank, erfahren.

Als Andenken und Dank erhält heute jeder von mir eine Erinnerung an meine 28 Jahre Herzblut für den Stadtteil Heimbach-Weis.

Ich möchte dem Verein PHW und Euch allen für diesen ehrenvollen Abschied ganz herzlich danken und wünsche noch einen schönen Abend.

Adolf